



netidee

PROJEKTE

# HEAT 2.0 Evaluation der Anti-Terrorgesetze Österreichs

Zwischenbericht | Call 13 | Projekt ID 3292

Lizenz: CC-BY

*(Nicht zutreffendes bitte löschen!)*

# Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Status der Arbeitspakete.....	3
2.1	Arbeitspaket 1 - <Detailplanung, Formals am Projektstart> .....	3
2.2	Arbeitspaket 2 - <inhaltliche Überarbeitung von HEAT 1.0> .....	3+4
2.3	Arbeitspaket 3 - <Publikation> .....	5
2.4	Arbeitspaket 4 - <Website> .....	5
3	Zusammenfassung Planaktualisierung .....	6
4	Öffentlichkeitsarbeit/ Vernetzung.....	6
5	Eigene Projektwebsite.....	6

## 1 Einleitung

Das Handbuch HEAT wird juristisch auf den Letztstand gebracht und durch eine Informationswebsite leicht anwendbar gemacht. Durch eine Netzwerkanalyse der Datenbanken (z.B. Polizei), bestehender Gesetze sowie parlamentarischer Anfragen und Debatten werden komplexe juristische Inhalte klar und verständlich darstellbar gemacht. Zusätzlich wird eine aktuelle, praxisnahe und übersichtliche Publikation erscheinen.

## 2 Status der Arbeitspakete

### **2.1 Arbeitspaket 1 - <Detailplanung, Formales am Projektstart>**

Das Arbeitspaket 1 wurde zeitgerecht Anfang Dezember 2018 abgeschlossen und mit dem Projektplan an netidee.at übermittelt. Dieses Paket umfasste speziell die Zeiteinteilung und Aufteilung an die mitarbeitenden Personen. Insgesamt erarbeiten 10 Personen unter der Leitung von Frau Mag. Angelika Adensamer die Evaluierung der Überwachungsgesetze Österreichs. Zur Vorstellung des Projektes hat Marlene Kreil den ersten Blogpost für netidee verfasst.

### **2.2 Arbeitspaket 2 - <Inhaltliche Überarbeitung von HEAT 1.0>**

In diesem Arbeitspaket wird HEAT 1.0 auf Vollständigkeit geprüft und in Hinblick auf die aktuelle Gesetzeslage aktualisiert. Um den Prozess möglichst kollaborativ zu gestalten werden die verschiedenen Kapitel nach Kenntnisstand und Expertise an die mitarbeitenden Personen aufgeteilt. Manche Teile werden selbständig, manche in enger Abstimmung mit JuristInnen erstellt.

Begonnen wurde mit einer Kapitelübersicht, um die Struktur festzulegen. Die juristische Mitarbeiterin Marlene Kreil hat erfolgreich das Kapitel zu den Grundrechten abgeschlossen, welches das zentrale Stück und die Basis der weiteren Evaluierung darstellt. (Blogpost 2) Dieses Kapitel befindet sich momentan im Review durch Frau Dr. Heidi Scheichenbauer, vom Research Instituts AG & CoKG. Weiters wurde das Kapitel zum parlamentarischen Begutachtungsverfahren durch Erwin Ernst Steinhammer in Zusammenarbeit mit Angelika Adensamer finalisiert (Blogpost 3) und liegt auch schon im Reviewprozess durch das Research Instituts AG & CoKG.

In Arbeit sind die Kapitel über

- Polizeiliche Überwachungsbefugnisse (Angelika Adensamer)
- E-Commerce Gesetz und Telekommunikationsgesetz (Levin Wotke)
- Wirkungsfolgenabschätzung (Walter Hötzendorfer)
- Evaluationsmodelle und Projektplanung (Herbert Waloschek)
- Sicherheitsforschung (Edith Huber)

Als Grundlage für die Erhebung der tatsächlich durchgeführten Überwachungsmaßnahmen dienen parlamentarische Anfragen durch die Nationalratsabgeordneten. Der Bestand dieser wird durch Andreas Czák aktuell erhoben. Es ist geplant, dort wo keine lückenlose Beantwortung vorhanden ist, dass wir diese selbst stellen. Die ersten drei solchen Anfragen zur Fluggastdatenverarbeitung, und der Verwendung von Drohnen durch die Polizei wurden schon gestellt: (siehe: <https://fragdenstaat.at/anfrage/drohneinsatz-durch-die-polizei/>, <https://fragdenstaat.at/anfrage/fluggastdatenanalyse-datenschutzrechtliche-aspekte/> und <https://fragdenstaat.at/anfrage/fluggastdatenanalyse-kosten-und-beschaffung/>)

Zeitverzögerung und Begründung:

Die Arbeit an diesem Arbeitspaket ist leider zeitverzögert, da sich im Bereich des Datenschutzrechtes politisch sehr viel in den letzten Monaten getan hat und wir seit Anfang 2019 fünf parlamentarische Stellungnahmen zu Gesetzgebungsvorhaben ausarbeiten und einbringen mussten.

Die Recherche dafür wird auch in HEAT 2.0 einfließen, hat jedoch den Arbeitsprozess zeitlich sehr belastet. Zugleich konnten jedoch die ersten Kapitel von HEAT 2.0 die Arbeit an unseren parlamentarischen Stellungnahmen unterstützen. Gerne verlinken wir hier die fünf eingebrachten Stellungnahmen zu unterschiedlichen Gesetzesvorschlägen. Levin Wotke verfasste dazu den Blogpost 4 zum Thema: Erfahrungen bei der Evaluierung des digitalen Ausweiszwanges.

Sozialhilfe-Grundsatzgesetz und Bundesgesetz über die bundesweite Gesamtstatistik:

[https://epicenter.works/sites/default/files/epicenter.works\\_-\\_stellungnahme\\_sozialhilfeg\\_104-me\\_xxvi\\_gp.pdf](https://epicenter.works/sites/default/files/epicenter.works_-_stellungnahme_sozialhilfeg_104-me_xxvi_gp.pdf)

Wehrrechtsänderungsgesetz 2019:

[https://epicenter.works/sites/default/files/stellungnahme\\_wraeg\\_2019\\_final.pdf](https://epicenter.works/sites/default/files/stellungnahme_wraeg_2019_final.pdf)

Digitalsteuergesetz 2020:

[https://epicenter.works/sites/default/files/epicenter.works\\_stellungnahme\\_distg\\_2020\\_final.pdf](https://epicenter.works/sites/default/files/epicenter.works_stellungnahme_distg_2020_final.pdf)

Bundesgesetz über Sorgfalt und Verantwortung im Netz:

[https://epicenter.works/sites/default/files/epicenter.works\\_-\\_stellungnahme\\_svn-g.pdf](https://epicenter.works/sites/default/files/epicenter.works_-_stellungnahme_svn-g.pdf)

Bundesgesetz: Bildungsdokumentationsgesetz:

[https://epicenter.works/sites/default/files/stellungnahme\\_bildungsdok.pdf](https://epicenter.works/sites/default/files/stellungnahme_bildungsdok.pdf)

### **2.3 Arbeitspaket 3 - <Publikation>**

Die ersten wegweisenden Entscheidungen wurden getroffen. Dies betrifft besonders die Entscheidung, das Layout der Publikation inhouse bei epicenter.works durch Frau Hanna Prykhotzka zu erarbeiten. Das bedeutet, dass wir insgesamt weniger externe Kosten haben werden, dafür intern mehr in Weiterbildung investieren müssen, um damit gute Möglichkeit zu schaffen, die Erstellung und Darstellung der Publikation stark in den inhaltlichen Prozess einzubinden.

Die Publikation wird auch einen neuen Namen bekommen – der leider noch nicht ganz fixiert wurde, jedoch sollte der Inhalt bereits klar abgebildet sein. Favorisiert wäre z.B. Handbuch zur Überwachungsgesamtrechnung.

Weiters haben wir uns entschieden, dass alle AutorInnen am Cover stehen werden, jedoch ohne konkrete Zuteilung innerhalb des Textes. Grund dafür ist, dass erstens viele Zusammenarbeiten stattfinden und zweitens alle AutorInnen gemeinsam dem Projekt ein ausgewogenes Gewicht verleihen möchten. Zugleich soll die Möglichkeit geschaffen werden, alleinstehende Kapitel mit eigener DOI Nr. zu veröffentlichen. Dies soll insbesondere JungwissenschaftlerInnen fördern und ihre Arbeit unterstützen.

Layouttechnisch wurde auch entschieden, dass die Publikation nicht im epicenter.works CI erscheinen soll, sondern eine eigenständige CI / CD dafür kreiert wird. Daran arbeitet Frau Hanna Prykhotzka gerade sehr intensiv.

### **2.4 Arbeitspaket 4 - <Website>**

Auch die Website wird inhouse von epicenter.works entstehen. Verantwortlich dafür zeichnet Herr Bernhard Hayden, der mit der Basis beginnen kann, sobald das CI / CD fertig gestellt wurde.

## 3 Zusammenfassung Planaktualisierung

### Zeitplananpassung:

Wie oben beschrieben haben wir die inhaltliche Arbeit dementsprechend angepasst und verlängert.

### Website:

Beginn der Programmierung wurde verschoben bis die CI / CD und das Grundlayout fertig gestellt wurde

### Stundenevaluierung:

Einige MitarbeiterInnen wurden angepasst und die geplanten externen Kosten auf interne Stunden umgelegt. Erklärung siehe Arbeitspaket 3 und 4

## 4 Öffentlichkeitsarbeit/ Vernetzung

Alle netidee-Blogpost wurden über unser Socialmediakanäle verbreitet und auch auf unserer Website unter der <https://epicenter.works/thema/ueberwachungsgesamtrechnung> eingebettet.

## 5 Eigene Projektwebsite

<https://epicenter.works/thema/ueberwachungsgesamtrechnung>